



## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

**Beteiligt:**

20 Fachbereich Finanzen und Controlling  
55 Fachbereich Jugend und Soziales  
60 Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen  
48 Fachbereich Bildung  
65 Fachbereich Gebäudewirtschaft

**Betreff:**

Ersatzbeschaffungen für Kinderspielplätze (Haushalt 2019)

**Beratungsfolge:**

03.09.2019 Bezirksvertretung Eilpe/Dahl  
05.09.2019 Bezirksvertretung Haspe  
10.09.2019 Bezirksvertretung Hagen-Mitte  
25.09.2019 Bezirksvertretung Hagen-Nord  
25.09.2019 Bezirksvertretung Hohenlimburg  
09.10.2019 Jugendhilfeausschuss

**Beschlussfassung:**

Jugendhilfeausschuss

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der in Anlage 1 aufgeführten Maßnahmen.  
2. Der Jugendhilfeausschuss nimmt die in der Anlage 2 aufgeführten Kinderspielplätze als potentielle Maßnahmen für zukünftige Ersatzbeschaffungen zur Kenntnis.



**Kurzfassung**  
entfällt

**Einleitung**

Mit dem Beschluss des HFA vom 22.02.2018 und der Vorlage 0193/2018 wurde die Verwaltung beauftragt, über die Investitionsnotwendigkeiten an Kinderspielplätzen zu berichten und die nötigen Investitionen in einer Höhe von 120.000 € bzw. 150.000 € sicherzustellen. Insgesamt 270.000,- €.

Mit der Vorlage 0954/2018 hat die Verwaltung im vergangenen Jahr über die dringlichsten Bedarfe berichtet und die zunächst notwendigen Maßnahmen zur Durchführung vorgestellt. Die daraus resultierende Liste für Ersatzbeschaffungen für Kinderspielplätze wurde vom Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH) umgesetzt. Insgesamt wurden in diesem Jahr 25 Maßnahmen an Kinderspielplätzen durchgeführt (HH 2018). Die abschließende Umsetzung der letzten Maßnahme erfolgte Anfang Juli 2019 am Spielplatz Corbacher Straße.

Auf Grundlage der turnusmäßigen Verkehrssicherheitskontrollen des WBH und der gemeinsamen Termine mit den Bezirksvertretungen wurde eine neue Liste erarbeitet, die in Hinblick auf die dringlichsten Bedarfe abgestimmt wurde. Die daraus resultierende Maßnahmenliste ist in Anlage 1 dargestellt. Das Volumen der vorgeschlagenen Maßnahmen (HH 2019) beläuft sich laut Kalkulation auf 269.226,44 €.

Eine Maßnahmenliste mit den dringlichsten Ersatzbeschaffungsmaßnahmen (HH 2020) ist derzeit ebenfalls in Bearbeitung. Anlage 2 stellt die zukünftigen Bedarfe mit entsprechenden Maßnahmenvorschlägen dar (die Liste ist noch nicht abschließend).

**Maßnahmen**

Neben dem Hauptkriterium der unbestritten notwendigen Maßnahmen wurde darauf geachtet, dass die Bezirke nach Möglichkeit ausgewogen berücksichtigt werden. Die Anzahl der Maßnahmen spiegelt dabei nicht zwingend das Volumen wieder, da in einigen Bezirken tendenziell mehrere, aber dafür kleinere Maßnahmen notwendig sind. Berücksichtigung fanden hierbei ebenfalls durchgeführte Ersatzbeschaffungsmaßnahmen in der Vergangenheit bzw. zukünftig geplante Maßnahmen. In den Bezirken Mitte, Eilpe/Dahl und Haspe werden je vier Maßnahmen sowie in den Bezirken Nord und Hohenlimburg je eine Maßnahme vorgeschlagen.

**Weiteres Vorgehen**

Für die Fortführung der Ersatzbeschaffung auf Kinderspielplätzen wird das o.g. Vorgehen fortgeführt und die dringlichsten Bedarfe werden jährlich ermittelt.



## Inklusion von Menschen mit Behinderung

### Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- ☐ sind nicht betroffen  
☐ sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:

## Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- ☐ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen  
☒ Es entstehen folgende finanzielle und personelle Auswirkungen  
☐ Es entstehen folgende bilanzielle Auswirkungen

## Maßnahme

- ☒ investive Maßnahme

## Rechtscharakter

- ☐ Auftragsangelegenheit  
☐ Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung  
☐ Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung  
☒ Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe  
☐ Vertragliche Bindung  
☐ Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges  
☐ Ohne Bindung

## 1. Investive Maßnahme

<b>Teilplan:</b>	5510	<b>Bezeichnung:</b>	Öffentliches Grün
<b>Finanzstelle:</b>	5800213	<b>Bezeichnung:</b>	Einrichtung Kinderspielflächen IPM

	Finanzpos.	Gesamt	2019	2020	2021
<b>Einzahlung(-)</b>		€	€	€	€
<b>Auszahlung(+)</b>	783100	270.000,00 €	270.000,00 €	€	€
<b>Eigenanteil</b>		270.000,00 €	270.000,00 €	€	€

## Kurzbegründung:

- ☐ Finanzierung ist im lfd. Haushalt bereits eingeplant/gesichert  
☒ Finanzierung kann gesichert werden (außer-/überplanmäßige Bereitstellung mit Deckung)  
☐ Finanzierung kann nicht gesichert werden (der Kreditbedarf wird sich erhöhen)



## 2. Auswirkungen auf die Bilanz (nach vorheriger Abstimmung mit der Finanzbuchhaltung)

**Aktiva:**  
 (Bitte eintragen)

**Die Herstellungskosten der Spielgeräte sind in der Bilanz zu aktivieren und abzuschreiben. Die Nutzungsdauer beträgt 10 Jahre, sodass bei Herstellungskosten in Höhe von 270.000,00 € ein jährlicher Abschreibungsaufwand in Höhe von 27.000,00 € entsteht.**

## 3. Folgekosten:

a) jährliche Kreditfinanzierungskosten für den Eigenfinanzierungsanteil (1,5%)	4.050,00 €
b) Gebäudeunterhaltsaufwand je Jahr	€
c) sonstige Betriebskosten je Jahr (1,5% der Herstellungskosten)	4050,00 €
d) Abschreibung je Jahr (nur bei investiven Maßnahmen)	27.000,00 €
e) personelle Folgekosten je Jahr	€
Zwischensumme	35.100,00 €
abzüglich zusätzlicher Erlöse je Jahr	€
<b>Ergibt Nettofolgekosten im Jahr von insgesamt</b>	<b>35.100,00 €</b>

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez.

Dipl.-Ing. Henning Keune  
 Technischer Beigeordneter

gez.

Christoph Gerbersmann  
 Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer



## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Oberbürgermeister

Gesehen:

\_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter  
und Stadtkämmerer

\_\_\_\_\_  
Stadtsyndikus

\_\_\_\_\_  
Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_